



Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates vom 26.07.2016

- öffentlich -

2. Mitteilungen der Verwaltung

Das Regierungspräsidium Tübingen hat die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans der Hospitalstiftung bestätigt.

3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom **12.07.2016** werden gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

- Einstimmig zugestimmt wurde dem Vorschlag des Regierungspräsidiums Tübingen, die Stelle der Schulleitung an der Grundschule Oberndorf mit Herrn Thomas Weber zu besetzen.
- Einstimmig beschlossen wurde, die bestehende Option für eine Grundstücksteilfläche mit ca. 3 ha des Grundstücks Flst.Nr. 7069, Mercedesstraße im Gewerbegebiet „Gewerbepark Ergenzingen-Ost“ bis zum 07.09.2019 zu verlängern sowie für diese weitere Prolongation des Optionsrechts einen jährlichen Optionszins von 5,5 % vom Kaufpreis (analog dem anzuwendenden Erbbauzins) zu verlangen.
- Einstimmig wurde dem Verkauf der städtischen Baugrundstücke Flst. Nrn. 8732, 8733, 8734, 8734/1, 8735, 8736 und 8737 im Baugebiet Baisinger Weg, Gemarkung Ergenzingen zur Bebauung mit vier Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und Stellplätzen zugestimmt.
- Einstimmig erfolgte der Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 4660 im Gewerbegebiet „Höllsteig“ in Ergenzingen mit ca. 5.902 m² zum Bau einer Produktions- und Lagerhalle mit Bürogebäude.

4. Beantwortung von Anfragen

4.1. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen zum Kinderhaus Hohenberg und zur Situation der pädagogischen Fachkräfte Vorlage: 2016/138

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**4.2. Anfrage von Herrn Dr. Peter zum EU-Schulfruchtprogramm
Vorlage: 2016/122**

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**5. Wiederbesetzung der Stelle des weiteren Beigeordneten
Vorlage: 2016/120**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wählt den weiteren Beigeordneten.

Beratungsergebnis: Bei 32 anwesenden Stimmberechtigten wurde mit 20 Ja-Stimmen Herr Dr. Hendrik Bednarz als weiterer Beigeordneter der Stadt Rottenburg am Neckar gewählt.

**6. Wahl des Ersten Beigeordneten
Vorlage: 2016/131**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wählt den Ersten Beigeordneten.

Beratungsergebnis: Bei 33 anwesenden Stimmberechtigten wurde mit 23 Ja-Stimmen Herr Bürgermeister Thomas Weigel als Erster Beigeordneter der Stadt Rottenburg am Neckar gewählt.

**7. Festsetzung der Besoldungsgruppe für die Beigeordneten und der Dienstaufwandsentschädigung für den 2. Beigeordneten
Vorlage: 2016/133**

Beschlussantrag:

1. Die Besoldungsgruppe für die erste Amtsperiode des neuen Ersten Beigeordneten der Stadt Rottenburg am Neckar Thomas Weigel wird mit der Besoldungsgruppe B 5 festgesetzt.
2. Die Besoldungsgruppe für die erste Amtsperiode des weiteren Beigeordneten der Stadt Rottenburg am Neckar Dr. Hendrik Bednarz wird mit der Besoldungsgruppe B 4 und die Dienstaufwandsentschädigung mit 7 % des Grundgehaltes festgesetzt.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 24 Enthaltung 2

**8. Grundschule Hailfingen - Durchführung einer Mehrfachbeauftragung zum
Neubau einer Grundschule am Standort Dorfmitte
Vorlage: 2016/128**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Mehrfachbeauftragung für den Neubau einer Grundschule in der Dorfmitte.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 20 Nein 3 Enthaltung 8

**9. Finanz- / Budgetbericht für das I. und II. Quartal 2016
- Stand: 04.07.2016
Vorlage: 2016/111**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**10. Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG
Übergangsvorschrift zur Nichtanwendung des § 2b UStG
Vorlage: 2016/126**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen der Stadt Rottenburg am Neckar weiterhin den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG gegenüber dem Finanzamt Tübingen abzugeben.

Sollten sich bis dahin Änderungen ergeben, wird die Verwaltung den Gemeinderat mit der Thematik erneut befassen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

**11. Sanierungssatzung "Ortsmitte Kiebingen", Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung
Vorlage: 2016/113**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Durchführungszeitraum für das Sanierungsverfahren „Ortsmitte Kiebingen“ um zwei Jahre zu verlängern.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

**12. Mischgebiet Dätzweg Rottenburg am Neckar
- Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten
Vorlage: 2016/115**

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat zieht die Vergabe der Kanalbauarbeiten an sich.
2. Der Gemeinderat vergibt die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Erschließung des Mischgebiets „Dätzweg“ in Rottenburg am Neckar mit der geprüften Bruttoangebotssumme von 960.384,30 € an die Firma E. Schneider GmbH & Co. KG, Haigerloch-Gruol.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

**13. Abschnittsbildung für die Erschließungsanlage "Graf-Wolfegg-Straße" in Rottenburg am Neckar
Vorlage: 2016/117**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt für den Abschnitt Graf-Wolfegg-Straße von der Siebenlindenstraße bis zur Kreuzung Bellinostraße den beitragsfähigen Erschließungsaufwand gemäß § 37 Abs. 2 KAG gesondert zu ermitteln. Die Abschnittsgrenze ist aus dem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

**14. Ausbau der Graf-Wolfegg-Straße in Rottenburg am Neckar
- Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten
Vorlage: 2016/116**

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat zieht die Angelegenheit an sich.
2. Der Gemeinderat vergibt die Tief- und Straßenbauarbeiten zum Ausbau der Graf-Wolfegg-Straße in Rottenburg am Neckar mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **302.470,61 €** an die Firma Gebr. Strohäcker GmbH, 71131 Jettingen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

15. **Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rottenburg am Neckar (Feuerwehr-Kostenersatzsatzung)**
Vorlage: 2016/132

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Rottenburg am Neckar (Feuerwehrkostenersatzsatzung) - Satzungsbeschluss - .

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

16. **Feststellung des Jahresabschlusses 2015, Genehmigung des Lageberichtes der Stadt-werke Rottenburg am Neckar GmbH (SWR) und Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat**
hier: Weisung an den Vertreter der Stadt Rottenburg am Neckar über das Stimmverhalten in der Gesellschafterversammlung der SWR
a) Der Jahresabschluss 2015 wird wie vorgelegt festgestellt und der Lagebericht genehmigt.
b) Das Jahresergebnis in Höhe von 697.097,15 € wird in Höhe von 500.000 € an die Stadt Rottenburg am Neckar ausgeschüttet und in Höhe von 197.097,15 € der Gewinnrücklage zugeführt.
c) Die Geschäftsführung wird entlastet.
d) Der Aufsichtsrat wird entlastet.
Vorlage: 2016/130

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, der Empfehlung des Aufsichtsrats zu folgen und folgende Weisung an den Oberbürgermeister für sein Abstimmungsverhalten in der Gesellschafterversammlung der SWR zu erteilen:

- a) Der Jahresabschluss 2015 wird wie vorgelegt festgestellt und der Lagebericht genehmigt.
b) Das Jahresergebnis in Höhe von 500.000 € wird an die Stadt Rottenburg am Neckar ausgeschüttet und in Höhe von 197.097,15 € der Gewinnrücklage zugeführt.
c) Die Geschäftsführung wird entlastet.
d) Der Aufsichtsrat wird entlastet.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

17. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Hospitalstiftung Rottenburg am Neckar, Entlastung des Hospitalverwalters und Ergebnis der örtlichen Prüfung
Vorlage: 2016/129

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss und der Bericht über das Geschäftsjahr 2015 der Hospitalstiftung Rottenburg am Neckar werden wie vorgelegt festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss der Hospitalstiftung wird - wie im Beschlussvorschlag 2 genannt – dem Gewinn- und Verlustvortrag zugeführt.
3. Dem Hospitalverwalter wird Entlastung erteilt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

18. Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 2016/119

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Angelegenheit an sich zu ziehen und die Spenden und ähnliche Zuwendungen nach Anlage 1 anzunehmen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Geschäftsstelle des Gemeinderates
27.07.2016

gez. Angelika Thomma